

Das kann jeder erleben

von Br. Gebhardt

Galater 6:7

Irrt euch nicht: Gott läßt sich nicht spotten! Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten.

Einige Leute denken, Christen wären Schwächlinge, weil sie nicht rauchen, nicht trinken, in die Kirche gehen statt ins Freibad zu gehen, den Frauen nicht nachschauen, Bibel lesen statt Computer zu spielen, zu Hause zu beten und zu singen anstatt sich in der Sonne bräunen zu lassen, usw. Selbst Christen denken oft so. Doch was sagt Gott dazu?

Die Bibel sagt: "was der Mensch sät, das wird er auch ernten". Die meisten Menschen heute wollen nicht wahrhaben, dass bestimmte Dinge süchtig machen. So fangen viele in ihrer Jugendzeit an zu rauchen und zu trinken und einige nehmen Drogen. Sie wollen nur probieren. Sie denken, dass es ihnen nichts schaden wird. Aber dann eines Tages stellen sie fest, wir kommen von diesem Zeug nicht mehr los.

So sitzen die Menschen auch vor den Computer oder dem Fernseher und eines Tages stellen sie fest, wir kommen von diesen Dingen nicht mehr los. Die Leute lieben es heute anstatt in die Kirche zu gehen lieber das Freibad oder das Fußballspiel zu besuchen. Und sie merken irgendwann, dass diese Dinge anfangen ihr Leben zu bestimmen.

Die Jungen schauen den Mädchen hinterher und die Mädchen schauen den Jungen hinterher und plötzlich stellen sie fest, dass sie nicht mehr loskommen davon. Selbst in der Ehe können sie nicht davon ablassen und irgendwann trennen sie sich und versuchen eine neue Beziehung.

All diese Dinge können wir heute überall, auch in den Kirchen und Gemeinschaften beobachten. Man hört heute selten Predigten, die zeigen, wie furchtbar es ist, am Alkohol, Tabak, Computer, Fernseher, Drogen und Sex festgekettet zu sein.

Überall kann man sehen, wie diese Dinge krank machen und die Leben zerstören, aber niemand hat den Mut zu warnen. Meine Freunde, Ihr seid wütend über eure Kinder, wenn sie betrunken nach Hause kommen, Ihr verliert die Beherrschung und schreit und schimpft, wenn Ihr Eure Kinder dabei erwischt, dass sie Drogen nehmen oder Pornos ansehen, aber was erwartet Ihr? Erwartet Ihr gehorsame Kinder, wo Ihr doch selber ungehorsam, aber doch vor allen Dingen ungläubig seid? Wie hat Euer Leben begonnen? Die Bibel sagt uns darüber:

Prediger 11:9

Freue dich nur in deiner Jugend, junger Mann, und laß dein Herz fröhlich sein in den Tagen deines Jugendalters; wandle in den Wegen deines Herzens und nach dem, was deine Augen sehen - doch sollst du dabei wissen, daß dir Gott über dies alles ein Urteil sprechen wird!

Wie wird wohl das Urteil sein, das Gott über Dich spricht. Es ist schon viele Jahre her, da lernte ich einen jungen Mann kennen, der schon oft wegen Drogen in Haft und in Entziehungskuren war. Er wurde immer wieder rückfällig. Irgendwie meinte er dennoch gläubig zu sein. Nie hatte Ihm jemand gesagt, dass er noch nie ein Christ war und in die Hölle fahren würde, wenn er sich nicht ändert. Ich zeigte ihm in der Bibel:

1.Korinther 6:9-10

...Irrt euch nicht: Weder Unzüchtige noch Götzendiener, weder Ehebrecher noch Weichlinge, noch Knabenschänder, weder Diebe noch Habsüchtige, noch Trunkenbolde, noch Lästerer, noch Räuber werden das Reich Gottes erben.

Galater 5:19-21

Offenbar sind aber die Werke des Fleisches, welche sind: Ehebruch, Unzucht, Unreinheit, Zügellosigkeit; Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Streit, Eifersucht, Zorn, Selbstsucht, Zwietracht, Parteiungen; Neid, Mord, Trunkenheit, Gelage und dergleichen, wovon ich euch voraussage, wie ich schon zuvor gesagt habe, daß die, welche solche Dinge tun, das Reich Gottes nicht erben werden.

Ich zeigte ihm, Drogen sind wie Alkohol. Er musste erkennen, dass er nie Christ war, sondern ein Trunkenbold und somit ein verlorener Sünder. So ist es mit jedem Unzüchtigen, Götzendiener, Ehebrecher, Weichling, Knabenschänder, Dieb, Habsüchtigen, Trunkenbold, Lästerer oder Räuber. Diese Leute wundern sich oft, warum ihre Kinder so unbequem sind. Die Ursache liegt allein bei dem, der in all diesen schlechten Dingen lebt. Wie kann ein schlechter Baum gute Früchte bringen?

Und dennoch, wir haben das in den vergangenen Tagen immer wieder gehört, Gott ist gekommen, um Sünder zu erretten. Deshalb eine gute Nachricht für alle Kinder, die von solch schlechtem Baum gefallen sind.

Der Herr Jesus ist gekommen, um Dich zu erretten. Dir ein ganz neues Leben zu schenken. Versucht soviel Abstand zu dem fauligen Baum zu halten wie es nur geht. Denkt immer daran, ein fauler Apfel verdirbt den ganzen Korb.

Und zu all jenen, die wie dieser Drogensüchtige oder all die anderen, die uns die Bibel oben aufzählt, sind, für Euch gibt es auch Rettung. Erkennt, dass ihr vollkommen außerhalb des Reiches Gottes seid, ohne Erlösung, ohne den Herrn Jesus, verloren. Dann hat der Herr die Möglichkeit auch Euch zu erretten. Dann, wenn ER Euch errettet hat, werdet auch Ihr neue Menschen werden, die erfahren haben, der Herr hat alles neu gemacht. ER hat frei gemacht. Übrigens, ich durfte mit diesem Mann beten, nachdem ich Ihm erklärt hatte, dass er kein Christ ist. Er nahm dies an und der Herr Jesus kam in sein Leben. Er wurde frei, ganz frei, ohne Rückfall und geht heute in Stuttgart in eine Gemeinde.

Das kann jeder erleben!